



Hermann Gröhe

Mitglied des Deutschen Bundestages
Bundesminister für Gesundheit

Hermann Gröhe MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

An die Mitglieder des
Mundarttheater Nüsser Schnute
c/o Inge Berger
Storchenweg 15
41564 Kaarst

Berlin

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Jakob-Kaiser-Haus
Raum 6.765
☎ (0 30) 2 27-7 73 21
☎ (0 30) 2 27-7 62 49
✉ hermann.groehe@bundestag.de

Wahlkreis

Münsterplatz 13 a
41460 Neuss
☎ (0 21 31) 7 18 85 28
☎ (0 21 31) 15 01 57

Berlin, 7. November 2014

Liebe Frau Berger, liebe Frau Freudenberg, liebe Mitglieder des Mundarttheaters „Nüsser Schnute“,

herzlichen Glückwunsch zum silbernen Bühnenjubiläum!

Bereits seit einem Vierteljahrhundert begeistern Sie unter dem Motto „Lachen ist Trumpf“ Ihre ständig wachsende Fan-Gemeinde mit Lustspielen in Neusser Mundart. Im Jahr 1988 von Willi Haas ins Leben gerufen, wurde im Jahr 1989 im evangelischen Gemeindezentrum in Weckhoven unter dem Titel „En jode Bescherong“ das erste Theaterstück von der „Nüsser Schnute“ aufgeführt.

Seit dieser Zeit inszenieren Sie in jedem Jahr ein neues Lustspiel, das Sie längst nicht mehr nur auf der Heimatbühne in Weckhoven, sondern auch im Albert-Einstein-Forum in Kaarst und auf der Bühne des Rheinischen Landestheaters in Neuss darbieten. Auch zu dieser schönen Entwicklung, die die große Beliebtheit Ihrer Inszenierungen beweist, gratuliere ich Ihnen allen sehr herzlich.

Ich finde es beeindruckend, dass die „Nüsser Schnute“ seit Ihrer Gründung ausschließlich ehrenamtlich betrieben wird. Das zeigt, wie intensiv die Begeisterung und die Freude am Theater bei allen Beteiligten ausgeprägt sind. Auch um den Nachwuchs brauchen Sie sich nicht zu sorgen, haben Sie, liebe Frau Berger und liebe Frau Freudenberg, doch vor zwei Jahren bereits die „Kleene Schnute“ gegründet, in der heute schon neun Kinder und Jugendliche voller Begeisterung Mundart-Theater spielen.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute, weiterhin viel Freude am Theaterspielen und der „Nüsser Schnute“ noch viele Jubiläen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Hermann Gröhe